

Fakten - Fiktionen

Politik Medien Zeitgeschichte

• Info

- [About us](#)
- [Al Andalus](#)
- [Corax](#)
- [Dschihad](#)
- [Geschichte Südtirols](#)
- [Kirchen Nordzypem](#)
- [Kreuzzüge](#)
- [Oriana Fallaci](#)

• Archiv

- [November 2008](#)
- [October 2008](#)
- [September 2008](#)
- [August 2008](#)
- [July 2008](#)
- [June 2008](#)
- [May 2008](#)
- [April 2008](#)
- [March 2008](#)
- [February 2008](#)
- [December 2007](#)
- [November 2007](#)

• Kategorien

- [Antifa](#) (42)
- [BRD](#) (373)
- [Demografie](#) (19)
- [Einwanderung](#) (176)
- [Entwicklungsländer](#) (8)
- [Eurabien](#) (83)
- [Europa](#) (161)
- [Finanzen](#) (21)
- [Frauen/Islam](#) (13)
- [Geschichte](#) (74)
- [Grünkohl](#) (43)
- [Gutmenschen](#) (14)
- [Islam](#) (50)
- [Islamismus](#) (48)
- [Islamkritik](#) (69)
- [Israel](#) (5)
- [Kirchen](#) (21)
- [Medien](#) (108)
- [Migrantengewalt](#) (2)
- [Nahost](#) (16)
- [Nationalsozialismus](#) (1)
- [Politkorrekt](#) (98)
- [Religion](#) (12)
- [Satire](#) (9)
- [Schweiz](#) (9)
- [Sonstiges](#) (169)
- [Sozialismus](#) (82)
- [Steuern](#) (1)
- [Türkei](#) (56)
- [Türkei-EU](#) (100)
- [Uncategorized](#) (44)

- [USA](#) (12)
- [Wahlkampf](#) (11)
- [Welt](#) (82)
- [Wirtschaft](#) (83)
- [Zeitgeschichte](#) (35)

• Bibliotheken

- [Bundesarchiv](#)
- [Documenta Catholica Omnia](#)
- [Österr. Nationalbibliothek](#)
- [Project Gutenberg](#)
- [Projekt Gutenberg D](#)
- [Uni Heidelberg](#)
- [Université de Louvain](#)

• Blogroll

- [Aaarchive Kewil](#)
- [Achse des Guten](#)
- [Acht der Schwerter](#)
- [Akte Islam](#)
- [Antiamerikanismus](#)
- [Ayaan Hirsi Ali](#)
- [Bettina Röhl](#)
- [Bezness](#)
- [Bierhalunken Blog](#)
- [Brussels Journal](#)
- [Conservative Mind](#)
- [Daniel Pipes](#)
- [Davids Medienkritik](#)
- [Defensa de Occidente](#)
- [Deutschland kontrovers](#)
- [Die DDR lebt](#)
- [Differenz Blog](#)
- [Dolomitengeist](#)
- [Düsseldorf Blog](#)
- [EU Referendum](#)
- [Europe News](#)
- [Freedomwatch](#)
- [Gates of Vienna](#)
- [Gegenstimme](#)
- [Geistes Welt](#)
- [Genderama](#)
- [Greg Grabinski](#)
- [Grüne Pest](#)
- [Indonesia Matters](#)
- [Info Talk](#)
- [Islam-heißt-Frieden](#)
- [Jihad Watch D](#)
- [Jura Blog](#)
- [Kapitalismus Magazin](#)
- [Karl Feldmeyer](#)
- [Kewil](#)
- [Kopp-Info](#)
- [Lebowski](#)
- [Maethor](#)
- [Mark Steyn](#)
- [Mehr Freiheit](#)
- [Meine Heimat](#)
- [Melanie Phillips](#)
- [MEMRI](#)
- [Michel Kanada Forum](#)
- [MQV](#)
- [Nebeldeutsch](#)
- [Nueva Eurabia](#)
- [Partei Gründung](#)


- [People's Cube](#)
- [PI](#)
- [Polemik Pur](#)
- [Politplatschquatsch](#)
- [Porky's](#)
- [Realität](#)
- [Rebellog](#)
- [Schikora](#)
- [Schoggo-TV](#)
- [Sex, Macht & Politik](#)
- [Tongue Tied](#)
- [Unpolitically Correct](#)
- [Zettels Raum](#)
- [Zombietime](#)

• Meta

- [Login](#)

 322096

 BLOGGEREI

 762181

 TOPBLOGS.DE 2

 BLOGGING

 FAVE THIS BLOG
TECHNORATI

 BLOG WEEK KATALOG

 BF DIRECTORY

 BA BLOGGER AMT

« [Club of Rome, 1972 - Club der Idioten, 2008](#)
[Gysi betreibt ungeniert Stasi-Propaganda](#) »

[Haider hat weder zu Lebenszeiten noch im Tod Versöhnung, Anerkennung und Respekt verdient: Ungeziefer!](#)

30.10.2008



Diese Aussage stammt von Eldad Beck (Foto), Korrespondent der größten israelischen Tageszeitung Yediot Aharonot in Berlin. [Und die Diffamierungen gehen weiter](#). Die österreichischen Sozialdemokraten hätten sich wegen der Teilnahme an der Beerdigung Haiders der Prostitution zugewandt. Österreich habe keinen Respekt und keine Anerkennung verdient:

Österreich ist Adolf Hitler, Alois Brunner, Amon Göth, und Waldheim, Haider und Strache.

Kommentar: Wer als Jude solche haßerfüllten Artikel schreibt, braucht sich über Antisemitismus nicht zu wundern. Von einem solchen dahergelaufenen Lackel müssen sich die Österreicher nicht beleidigen lassen! Was will der hier? Warum ruft ihn die Redaktion nicht nach Südafrika oder in den Urwald zu den Affen? Auf derlei Typen schiebe ich einen Haß! Es fragt sich, wer hier *Ungeziefer* ist!

Aktuell hat übrigens das österreichische Parlament mit Martin Graf (FPÖ) einen schlagenden Burschenschaftler zu einem der Vizepräsidenten gewählt. [Und schon spricht unsere Qualitätstageschau](#) von Eklat! Der Skandal besteht offenbar darin, daß der grüne Kandidat bei der Wahl abgeschmettert wurde! Bravo, Österreich!

Dieser Eintrag wurde am 30.10.2008 um 15:01 Uhr geschrieben. Kategorie: [Europa](#).

77 Antworten zu “Haider hat weder zu Lebenszeiten noch im Tod Versöhnung, Anerkennung und Respekt verdient: Ungeziefer!”

1. *M.Voltaire* meint:

[30.10.2008 um 15:20](#)

Gott, Ehre, Freiheit, Vaterland! Ist der Wahlspruch der deutschsprachigen Burschenschaft.

Ich wüßte nicht, was es an diesen Leitidealen auszusetzen gibt. Ganz im Gegenteil. Mir wäre wohler, wenn sich mehr Politiker zu diesen Werten und Idealen bekennen würden.

Aus linksgrüner Sicht natürlich alles hoch problematisch:

Gott - ist tot, bzw. hat es nie gegeben.

Ehre - lediglich Ausdruck von überholtem und rückständigem Chauvinismus und Machismo.

Freiheit - latent und problematisch für die Hüter von Political Correctnes, Einheits- und Gleichheitswahn. Freiheit ist bei denen jedenfalls stets nur die eigene.

Vaterland - muß zerstört werden. Ist ja schließlich der Grund für Patriotismus. Der wiederum in seiner übersteigerten Form Ursache des Nationalismus ist. Der wiederum Ursache für Kriege lieferte und liefert.

So einfach ist das. Also weg damit!

Fraglos also ein Eklat, wenn sich jemand, der sich zu solch “gefährlichen” Werten bekennt Vizepräsident eines europäischen Parlaments wird... .

2. *Dingo* meint:

[30.10.2008 um 15:23](#)

Was sind das bloss fuer miese Medien. Haider war ein feiner Kerl, ich kannte ihn persoendlich. Solche Schmiereien jetzt nach seinem Tode sind eine wahre Schande.

3. *Onkel Peter* meint:

[30.10.2008 um 15:30](#)

Es ist absurd, dass gerade in der Woche, in der fast die gesamte österreichische Führungsspitze beim Begräbnis eines politischen Ungeziefers antritt, dieses Land als temporäres Mitglied in den Sicherheitsrat aufgenommen wird.

Die Sache ist die, dass, so pietätlos es klingen mag, Haider durch sein Ableben viel mehr bewirkt hat als er es als lebender Politiker je vermocht hätte. Dessen ist sich der Bolschewist Beck bewusst.

4. *Jack* meint:

[30.10.2008 um 15:30](#)

Dafür hängt man in Österreich jetzt keine Kreuze mehr auf:

<http://ooe.orf.at/stories/318401/>

Fassungslos ist die Linzer ÖVP seitdem sie weiß, dass in Linzer Horten und Kindergärten keine Kreuze mehr hängen. Die Schwarzen werfen der SPÖ einen Gesetzesbruch und Berührungsgängste mit christlichen Symbolen vor. Die SPÖ reagiert gelassen.

Hätte es unter Haider nicht gegeben. Unter Schwarz-Grün in Oberösterreich kein Problem.

5. *Wahr-Sager* meint:

[30.10.2008 um 15:31](#)

Allein schon die Nennung von bestimmten Begriffen macht jemanden für “Antifaschisten” verdächtig - nicht, dass ich großen Wert auf deren Äußerungen legen würde, die in der Regel nur aus Nachplapperei und weniger auf eigenen Reflektionen beruhen.

Burschenschaft, Ehre, Vaterland - alles Nazi-Vokabular? M.Voltaire hat es ja angeschnitten.

Jeder Rechte ist ein Nazi - das bestätigte die Staatsanwalt Chemnitz im Jahr 2000.

6. *bolschoj dom* meint:

[30.10.2008 um 15:37](#)

“des modernen Austro-Faschisten”
 “Die hässlichen Schamteile Österreichs”
 “noch im Tod hat keine Versöhnung”
 “Österreich ist Adolf Hitler, Alois Brunner, Amon Göth, und Waldheim, Haider und Strache.”
 “eines politischen Ungeziefers”

Für Eldad Beck ist ein Haider, der mit seiner Rhetorik sicher bisweilen die Extrem-Rechte bedient hatte, ein viel größeres *unmenschliches Monster* als diejenigen, die Israel und die Juden **heute** wirklich vernichten wollen.

hier ein sehr kritischer schon mal verlinkter Nachruf in der [Weltwoche](#)

7. [Wahr-Sager](#) meint:

[30.10.2008 um 15:40](#)

Zum Tod von Haider gibt es einen ziemlich interessanten und ausführlichen [Artikel](#) auf der Homepage des NEXUS-Magazins.

8. [kewil](#) meint:

[30.10.2008 um 16:01](#)

musste den text noch leicht verschärfen!

9. [Dingo](#) meint:

[30.10.2008 um 16:12](#)

Danke “Wahr-Sager” fuer den hoch interessanten Artikel aus Nexus. Da ist sicher was dran. War mir vom ersten Moment an auch klar.

10. [no mercy](#) meint:

[30.10.2008 um 16:33](#)

“Wer als Jude solche haßerfüllten Artikel schreibt, braucht sich über Antisemitismus nicht zu wundern.”

Jetzt hast Du Dich enttarnt, Kewil. Du gibst also den Juden die Schuld am Antisemitismus, da begibst Du Dich in gefährliches Fahrwasser.

Zu Haider: Er hat sich mit Hussein solidarisiert und ließ sich von SS-Veteranen feiern. BZÖ und FPÖ lehnen Muslime ab, weil sie Ausländer sind, nicht weil der Islam eine perverse Sekte ist. Beide Parteien wünschen sich gewisse Elemente des Islams, wenn auch nicht unter dem Label Islam, für die Ethno-Ösis.

Diese Leute fürchten nichts mehr als Einwanderer aus islamischen Ländern, die den Islam und jeden anderen Aberglauben abwerfen und sich problemlos integrieren. Daß es deren so wenige gibt, ist das Glück beider Parteien.

11. [monika](#) meint:

[30.10.2008 um 16:40](#)

“Wer als Jude solche haßerfüllten Artikel schreibt, braucht sich über Antisemitismus nicht zu wundern.”

Ja, dazu wollte ich auch was schreiben. Als “enttarnt” würde ich das nicht bezeichnen - ich verstehe den gedanklichen Kurzschluß, der dazu führt. Dieser Satz bedeutet dennoch, daß die Juden selbst schuld am Antisemitismus sind. So, wie eine Frau, die mit einem Mann flirtet, sich nicht wundern muß, wenn sie vergewaltigt wird. Nur, daß da heute kein klardenkender Mensch mehr zustimmt. Ich vermute, weil “Vergewaltigung” direkter als Aktion eines Täters zu sehen ist, als Antisemitismus. Es ist offensichtlich, daß der Täter die Verantwortung hat. Möglicherweise hat die Frau mit Flirten mehr versprochen, als sie dann gehalten hat - das ist fies, doch es rechtfertigt kein Verbrechen.

Wenn ich Blödsinn schreibe, dann würde ich mich dennoch wundern, wenn deswegen allen Deutschen das Lebensrecht abgesprochen würde. Blödsinn zu schreiben ist nicht so toll - rechtfertigt aber keine Vernichtung.

12. [Samizdata](#) meint:

[30.10.2008 um 16:45](#)

“Wer als Jude solche haßerfüllten Artikel schreibt, braucht sich über Antisemitismus nicht zu wundern.”

Kewil ist ein sehr gutes Studienobjekt. Mir persönlich sind schon zwei Studien namentlich bekannt (beide noch nicht abgeschlossen), wo u.a. auch kewil als Anschauungsbeispiel für soziopathische Persönlichkeiten dient. Normalerweise bezahlt man dafür viel viel Geld, aber in den Zeiten des Internets geht sowas auch für lau. 😊

13. [Tristan](#) meint:

[30.10.2008 um 16:53](#)

Schande Österreichs?

Der Schmierenautor ist die Schande Israels!!!

14. *schweinsleber* meint:

[30.10.2008 um 17:16](#)

“Haider hat weder zu Lebenszeiten noch im Tod Versöhnung, Anerkennung und Respekt verdient: Ungeziefer!”

solche äusserungen sind schlicht und ergreifend widerlich!

15. *Wahr-Sager* meint:

[30.10.2008 um 17:21](#)

@no mercy:

Ich habe keinen Grund, Kewil zu verteidigen, aber ich handhabe es nach einem Sprichwort, das ich gerade nicht wiedergeben kann, aber sinngemäß besagt, dass man nicht mit der Meinung eines anderen zu 100% übereinstimmen muss, ihn aber verteidigen sollte, wenn es um Meinungs- und Redefreiheit geht.

Kewil gibt nicht *den* Juden Schuld am Antisemitismus, da auch Juden keine homogene Masse darstellen und es unter ihnen genauso Arschlöcher gibt wie unter anderen Menschen auch.

Man darf den Judeozid mit keinen anderen Völkermorden vergleichen. Mit diesem Gebot kommt der Wunsch zum Ausdruck, den Judeozid eigentlich aus der sachlichen geschichtswissenschaftlichen Betrachtung zu halten und in einer mythischen Sphäre zu platzieren. Die vermeintliche Singularität der Judenvernichtung wird wie ein Mantra wiederholt und hervorgehoben. Der rassistische Charakter dieser Behauptung lässt sich aber nicht verstecken. Denn bedeutet sie nicht, dass das Leben eines Juden mehr wert ist als dasjenige eines Nichtjuden?

16. *FreiesDeutschland* meint:

[30.10.2008 um 17:25](#)

no mercy und Monika (Samizdata kann man von vornherein ignorieren),

ich weiß nicht, wie es bei euch ist, aber auf meinem Bildschirm steht der Satz: “Wer als Jude solche haßerfüllten Artikel schreibt, braucht sich über Antisemitismus nicht zu wundern.” Was steht da bei euch?

no mercy,

BZÖ und FPÖ lehnen Muslime ab? Wo hast du den Unfug denn her? Wenn überhaupt, lehnen sie die Islamisierung Österreichs und deren Ursache, die Einwanderung, ab. Leider eher zu lasch als zu stark.

Daß aus deiner Sicht der einzige Grund gegen Einwanderung eine problematische Religion/Ideologie sein kann, überrascht nicht. Daß für dich Europäer kein Recht auf Heimat und auf den Erhalt ihres Volkes haben, haben deine Kommentare immer wieder gezeigt. Wie deine Brüder im Geiste, Giordano und Broder, ist für dich das einzige Problem, daß die prinzipiell erfreuliche Masseneinwanderung und Entdeutschung leider einige unschöne Nebeneffekte hat.

17. *Wahr-Sager* meint:

[30.10.2008 um 17:26](#)

BZÖ und FPÖ lehnen Muslime ab, weil sie Ausländer sind, nicht weil der Islam eine perverse Sekte ist.

Das weißt du woher? Aus irgendeiner österreichischen Tageszeitung? Womöglich von einer Antifa-Homepage? Gibt es keine konvertierten einheimischen Muslime? Was du hier suggerierst, ist eine ziemlich böswillige Unterstellung.

18. *Wahr-Sager* meint:

[30.10.2008 um 17:28](#)

@Samizdata:

Schade, dass ihr Antifanten vom Staat alimentiert werdet. Sonst würdet ihr nämlich *richtig* arbeiten und der Bevölkerung nicht mit Lügen und dummem Geseiere zur Last fallen.

19. *Flash* meint:

[30.10.2008 um 17:31](#)

Offensichtlich bewegen sich europäische Nachbarn teilweise nach rechts, seien es die Niederlande, Österreich, Italien oder Tschechien. Nur in Deutschland gibt es Linksdrall ohne Ende. Wäre bloß der lange Hitler-Schatten nicht, dann hätte das Linksgebalge keine Nahrung. Aber irgendwann ziehen wir schon nach.

Was jüdische “Schandmäuler” betrifft, da braucht man nicht bis zu israelischen Korrespondenten zu gehen. Da genügt bereits “Don Alphonso”. Provozieren um jeden Preis, ohne Sinn und Verstand. Wer soviel Dreck schmeißt, muß halt in Deckung gehen.

20. *FreiesDeutschland* meint:[30.10.2008 um 17:33](#)

Man darf sich auf die Wahlen zum sogenannten Europäischen “Parlament” freuen, bei denen viele einheimischenfreundliche Parteien Erfolge erzielen werden. Neben Österreich auch in Italien, Flandern, den Niederlanden, Dänemark, Großbritannien usw. Das ist wichtig, denn Dreckschleudern wie Eldad Beck können dann besonders gut von hohem Roß ihr Gift verspritzen, wenn Wahlergebnisse wie in Österreich eine Ausnahme sind. Sind sie die Regel und kommen sie vor allem auch in größeren Ländern vor, wird es enger für die Eldad Becks dieser Welt.

21. *Kybeline* meint:[30.10.2008 um 17:33](#)

Was für ein Name ist das, Eldad Beck?

Ich kenne keinen christlichen Menschnamen Eldad.

22. *no mercy* meint:[30.10.2008 um 17:37](#)

@FreiesDeutschland

“Daß für dich Europäer kein Recht auf Heimat und auf den Erhalt ihres Volkes haben”

Was ist denn ein Recht auf Heimat und auf den Erhalt des Volkes?

Meinst du damit das Recht, in seiner Heimat zu leben und als Volk nicht ausgerottet zu werden? Für dieses Recht bin ich.

Oder meinst du damit ein Recht auf völkische Homogenität?

Dieses Recht existiert nicht.

23. *Kybeline* meint:[30.10.2008 um 17:41](#)

Oh, es ist ein jüdischer Name? Ich habe mich schon gewundert. Beck klingt aber dann wieder nicht jüdisch. Ich vermute mal, der Kerl stammt aus einer Mischehe?

24. *FreiesDeutschland* meint:[30.10.2008 um 17:47](#)

Alle Völker der Welt bis auf ein paar europäischstämmige nehmen es sich in mehr oder minder großem Ausmaß heraus. Zurecht. Leute, die dieses (ungeschriebene, aber das spielt keinerlei Rolle) Recht verletzen, müssen bekämpft werden.

Laß bitte die Deutschen in Ruhe und überzeuge die Türken, daß Einwanderung was Tolles ist. Oder sag den Südkoreanern, daß es falsch ist, daß 99% der Einwohner ihres Landes Südkoreaner sind.

25. *Durchblicker* meint:[30.10.2008 um 17:51](#)

> Jetzt hast Du Dich enttarnt, Kewil. Du gibst also den Juden die Schuld

> am Antisemitismus, da gibst Du Dich in gefährliches Fahrwasser.

Du bist doch sicher ein jüdischer Islamophobiker, der den Moslems die Schuld für deinen Moslemhass gibt?

Naja, es wird halt schwierig, wenn man wie kewil einerseits israelfreundlich sein will, aber gleichzeitig als Nicht-Jude gegen eine Islamisierung Deutschlands ist. Die Juden und Israel verfolgen mit ihren Anti-Moslem-Kampagnen reine Eigeninteressen, und nicht die Interessen Deutschlands.

26. *Wahr-Sager* meint:[30.10.2008 um 17:53](#)

@no mercy:

Was ist denn ein Recht auf Heimat und auf den Erhalt des Volkes?

Was glaubst du eigentlich, was Griechen, Türken, Italiener oder andere Völker sagen werden, wenn immer mehr Ausländer in ihre Länder einreisen? Glaubst du wirklich, dass die das begrüßen?

27. *no mercy* meint:[30.10.2008 um 17:58](#)

Meine Frage ist immer noch nicht beantwortet worden. Was soll mit diesem Recht konkret gemeint sein?

“Oder sag den Südkoreanern, daß es falsch ist, daß 99% der Einwohner ihres Landes Südkoreaner sind.”

Tss., was für ein billiger polemischer Stil, dem anderen Ansichten zu unterstellen, die dieser gar nicht vertritt.

28. *Harald Juhnke* meint:

[30.10.2008 um 17:59](#)

Kewil hat absolut recht. Natürlich schürt diese immer wiederkehrenden anti-österreichische Propaganda von Seiten israelischer Journalisten, Politiker, Geistlichen und Diplomaten Antisemitismus. Was denn wohl sonst? Genauso wie Steinbrücks fanatischer Kreuzzug und widerliche Hetze gegen das eidgenössische Bankengeheimnis momentan für das Ansteigen massiver antideutscher Ressentiments in der Schweiz verantwortlich ist.

Es ist im Übrigen schon absurd, wenn sich gerade aus Israel immer wieder Widerstand gegen Erfolge rechtskonservativer oder nationalliberaler Parteien in Europa regt, wo doch in der Knesset etliche rechte Abgeordnete sitzen und selbst jeder israelischer Linkspolitiker mindestens genauso nationalistisch gesinnt ist wie etwa ein FPÖ-Politiker.

Ich kann es nur oft genug betonen: Das Verhalten jüdischer Zentralräte und deren Persönlichkeiten (pro-Einwanderungs-Gefasel, Hetze gegen Einheimische, etc.) verhindert (leider) eine eventuelle Zusammenarbeit zwischen europäischen Rechtsaußen und israelischen Zionisten und dies halte ich schlichtweg für fatal, und zwar für beide Seiten!

29. *Sunshine* meint:

[30.10.2008 um 18:00](#)

Es ist gut, dass so viele Österreicher am Todesfall Haider dranbleiben und nicht bereit sind, die veröffentlichte Unfalltheorie zu fressen. Vielleicht entwickelt sich daraus sogar ein gewisser Haider-Kult. Prinzipiell finde ich Personenkult unangenehm, aber in diesem Fall gibt es uns wahrscheinlich die Gelegenheit, uns zurückzulehnen und still abzuwarten, wo sonst noch überall der Lack abblättert.

30. *Ullrichson* meint:

[30.10.2008 um 18:02](#)

Wenn diese Auswüchse der Hetze durch die Journalie so weitergehn, ist irgendwann der Krach da. Ich glaube nicht, daß angehende Akademiker und ihre Alten Herren sich diese Behandlung durch diese Schmierfinken noch lange bieten lassen. Der Einfluss rechter Intelligenz dürfte in Österreich sowie in Deutschland noch ausreichen um diese Rufmörder und Dummköpfe rechtlich zu belangen. Es müßte viel mehr geklagt werden, man hat diese Leute viel zu lange hofiert und sich gleichgültig gegeben. Geld für solche juristischen Unternehmungen müßte reichlich vorhanden sein. Klar, in diesem Fall wirds schwierig aber man kann ja mit den Europäischen Dummschwätzern und Schmierfinken anfangen, ich würde es versuchen.

31. *Wahr-Sager* meint:

[30.10.2008 um 18:13](#)

Vor etwas mehr als einem Monat habe ich Frau Knobloch vom ZdJ angeschrieben und ihr Kritik vorgeworfen, als sie Linksextremisten, die sich anlässlich des Anti-Islamierungs-Kongresses von Pro Köln in Köln einfanden, als "Kämpfer gegen rechts" bezeichnete.

Mein Ton war absolut sachlich, aber bestimmt. Aber eine Antwort? Fehlanzeige. Diese Leute entziehen sich einer sachlichen Diskussion und Konfrontation - im Wissen, keine triftigen Argumente zu haben. Sie belassen es bei den üblichen Keulen, was man immer wieder in den Medien beobachten kann, wenn sich mal wieder ein Politiker entschuldigen oder von seinem Posten zurücktreten muss.

Mit dieser Ignoranz ist Frau Knobloch aber nicht allein - auch Petra "Pumuckl" Pau hat mir auf meine kritische Mail nicht geantwortet - das ist exakt einen Monat her. Und: Nein, ich habe sie in der Mail nicht "Pumuckl" genannt...

32. *westphale* meint:

[30.10.2008 um 18:28](#)

Es ist nicht Aufgabe der jüdischen Interessengruppen den Antisemitismus zu bekämpfen. Eine Betriebstemperatur im Antisemitismus sichert Einkommen.

33. *FreiesDeutschland* meint:

[30.10.2008 um 18:29](#)

no mercy,

ich habe keine Lust auf Spielchen. Deutsche sollen wollen dürfen, daß Deutschland deutsch ist (und nicht nur nicht-islamisch), Franzosen sollen wollen dürfen, daß Frankreich französisch ist (und nicht nur nicht-islamisch). Deiner Meinung nach müssen die Briten die polnische Einwanderung anscheinend gut finden, ganz zu schweigen von der Einwanderung nicht-islamischer Schwarzer aus der Karibik oder Afrika.

34. *Faber* meint:

[30.10.2008 um 18:32](#)

Alles, was mir zu diesem Thema bis jetzt eingefallen ist, mußte ich wieder löschen. Man will ja nicht verallgemeinern. Daher an dieser Stelle ein Ersatzlink. Pfui England!

<http://www.bild.de/BILD/news/vermishtes/2008/07/21/britin-strickt/hitler-puppe.html>

35. *Sunshine* meint:

[30.10.2008 um 19:05](#)

Ich habe den Artikel jetzt erst gelesen. Was darin zum Ausdruck kommt, ist der hasserfüllte Zorn von Kontrollfreaks, wenn sie erkennen, dass jemand nicht ganz so vollständig kontrolliert ist, wie sie erhofft hatten.

Es ist an der Zeit, dass sich dieses Land aufrichtig, offen, ernst und tiefgehend mit seiner verbrecherischen Vergangenheit und äußerst problematischen Gegenwart auseinandersetzt.

Und wenn Österreich dies nicht selbst bewerkstelligen kann, dann sollte die Welt es zu dieser Auseinandersetzung zwingen..

ZWINGEN! Aha.

Und WEN genau hält er für "die Welt"?

Glaubt er ernsthaft, dieser Kontrollzwang über ein kleines freundliches Land beseelt die Japaner oder Chinesen, die Inder oder die Afghanen, die Menschen im Kongo oder in Kenia, in Bolivien oder Brasilien, auf den Osterinseln oder in Grönland?

Wird dran gearbeitet, Österreich in die Achse des Bösen aufzunehmen? NATO-Bomben auf Wien?

36. *no mercy* meint:

[30.10.2008 um 19:06](#)

@Freies Deutschland

So, dann kommen wir zum Punkt. Bist du generell gegen Einwanderung oder akzeptierst du sie, wenn die Leute sich assimilieren.

Ich persönlich habe nichts gegen Einwanderung unter der Voraussetzung, daß sich die Leute assimilieren, nicht kriminell werden und der Allgemeinheit nicht auf der Tasche liegen. Dann kann von mir aus kommen wer will oder auch zu Hause bleiben.

Ich wüßte auch nicht welche Probleme die Briten mit den Polen haben sollten. Ärger mit polnischen Billigjobbern haben überwiegend pakistanische Billigjobber oder Angehörige der britischen Unterschicht, who cares?

37. *Sunshine* meint:

[30.10.2008 um 19:19](#)

who cares?

Ich schätze mal die Angehörigen der britischen Unterschicht.

38. *tm* meint:

[30.10.2008 um 19:19](#)

Marie-Luise, Volker und jetzt auch noch Eldad. Was ist mit diesen Becks los? Wenigstens ist ihr Bier ok. 😊

39. *Onkel Peter* meint:

[30.10.2008 um 19:27](#)

@no mercy:

Ärger mit polnischen Billigjobbern haben überwiegend pakistanische Billigjobber oder Angehörige der britischen Unterschicht, who cares?

Das cared die Angehörigen der britischen Unterschicht. Solange man nicht selber von ausländischer Konkurrenz betroffen wird interessiert es nicht. Z.B. die deutsche Nomenklatura hat ganz handfeste Eigeninteressen an Einwanderung, solange nur billige Handwerker und billig arbeitende Putzfrauen kommen.

40. *no mercy* meint:

[30.10.2008 um 19:34](#)

Warum sollte ich die Interessen der einheimischen Unterschicht höher einschätzen als die Interessen zugewanderter Billigjobber, die mehr gewinnen als die einheimische Unterschicht verliert, da es für sie ja die berühmte Hängematte gibt? Und vor allem: Warum sollte ich die Interessen der einheimischen Unterschicht höher einschätzen als MEINE EIGENEN, wenn ich von billigeren Dienstleistungen profitieren kann?

Daß die Unterschicht das anders sieht, kann ich verstehen und ohne weiteres akzeptieren, allein, es ist nicht mein Problem.

41. *Sunshine* meint:

[30.10.2008 um 19:38](#)

Daß die Unterschicht das anders sieht, kann ich verstehen und ohne weiteres akzeptieren, allein, es ist nicht mein Problem.

Na fein.

Und wenn die Unterschicht dann “dem Fremdenhass und dem Antisemitismus neue Legitimität” verleiht (Zitat aus dem verlinkten Artikel) und BNP bzw. BZÖ wählt

who cares?



42. *no mercy* meint:

[30.10.2008 um 19:46](#)

Die Unterschicht kann fremdenfeindlich und antisemitisch werden, aber sie kann Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus keine Legitimität verleihen.

Außerdem, hätten wir keine Arbeitsmarktregulierung, hätten wir auch keine Arbeitslosigkeit, sondern einen fast unbegrenzt absorptionsfähigen Arbeitsmarkt.

43. *Chripa* meint:

[30.10.2008 um 20:02](#)

@no mercy

Ich finde, dass wir eine Verpflichtung gegenüber unserer Unterschicht haben, ihnen jedenfalls nicht extra Knüppel zwischen die Beine schmeißen sollten. Ich will nicht dem Sozialismus das Wort reden, aber eine gewisse Verpflichtung haben wir schon gegenüber unseren Mitbürgern. Schließlich haben wir auch von den Leistungen ganz fremder Menschen profitiert, etwa bei Verteidigungen gegen feindliche Invasoren.

Davon abgesehen hast Du auch ein Interesse daran, dass die Verhältnisse hier einigermaßen friedlich bleiben und es nicht eines Tages zugeht wie in Südamerika.

44. *Onkel Peter* meint:

[30.10.2008 um 20:05](#)

@no mercy :

Warum sollte ich die Interessen der einheimischen Unterschicht höher einschätzen als MEINE EIGENEN, wenn ich von billigeren Dienstleistungen profitieren kann?

Hm. Das bedeutet absichtliche Verschärfung der Klassegegensätze mittels Forcieren von Zuwanderung billiger Arbeitskräfte. Warum thematisiert das die Linke eigentlich nicht? Weil sie selber eine bürgerlich geprägte Partei ist. Die Linke ist eine Partei der Besserverdienenden, kann also niemals die Interessen der “kleinen Leute” vertreten, was sie ja so gern vorgibt.

45. *Alter Mann* meint:

[30.10.2008 um 20:11](#)

Wenn ich Scheiße rede oder schreibe, dann rede oder schreibe ich Scheiße. Punkt!

Wenn ich aber Scheiße rede oder schreibe und jegliche Kritik versuche dadurch zu unterbinden, indem ich auf mein christlich-deutsches Blut unausgesprochen und penetrant verweise, quasi als freibrieflicher Schutzmantel meiner intellektuell-moralischen Überlegenheit, dann schaffe ich mir Feinde.

Und nicht nur mir, sondern vielen anderen, unschuldig- unbeteiligten deutschen Christen ebenfalls.

So arbeitet das Ressentiment und es gibt die Ressentiments.

Wenn ich mir derart die Haare öle, befördere ich das Wachstum antichristlicher und antideutscher Vorurteile.

Dann bin ich schuldig, denn ich schüre und bediene Ressentiments anstatt dieselben abzubauen.

Was so für mich gelten würde, gilt analog für Eldad Beck

46. *no mercy* meint:

[30.10.2008 um 20:33](#)

@Chripa

Die Probleme in Südamerika sind nicht durch den freien Markt, den es dort nur eingeschränkt gibt, sondern durch generationenlange Herrschaft korrupter Politiker entstanden.

Was die Verpflichtung gegenüber den Mitbürgern angeht, so sollte sicher für das Existenzminimum gesorgt sein, aber nicht für mehr, weil alles andere nur diejenigen bestraft und demotiviert, die nicht arbeiten. Beim staatlich garantierten Existenzminimum bin ich aber für eine strenge Unterscheidung zwischen angestammter und zugewanderter Bevölkerung. Zugewanderte sollten erst dann ein Recht auf diese Leistungen erhalten, wenn sie fünfzehn bis zwanzig Jahre lang Steuern gezahlt haben, ansonsten wirkt die Existenzsicherung auf Drittweltbewohner wie ein Magnet.

47. *Chripa* meint:

[30.10.2008 um 20:46](#)

@no mercy

Sehe ich weitgehend auch so. Ich hab nicht richtig Ahnung von Südamerika, aber ich glaube, der Begriff “crony capitalism”

passt am besten, d.h. ein System, in dem der Erfolg am Markt überwiegend von guten Beziehungen zu den Mächtigen abhängt, zB bei Genehmigungen usw.

48. *Sunshine* meint:

[30.10.2008 um 20:47](#)

Sehr verehrte Familie Haider!

Sehr verehrtes BZÖ Team!

Die Islamische Föderation in Wien (IFW) möchte ihr aufrichtiges Beileid und ihre Bestürzung über das Ableben von Dr. Jörg Haider aussprechen.

Sein politisches Engagement, der eine auffallende Entwicklung der Republik Österreich gewidmet hat, hat ihm die Zuneigung der Bürger Österreichs gebracht, die ihn mit Hochachtung in Erinnerung behalten werden.

Die Republik Österreich verliert eine außergewöhnliche Persönlichkeit und einen leidenschaftlichen Politiker, der die gesamte Politik jahrzehntelang prägte.

Unser tiefstes Mitgefühl gilt der Familie Haider, seinen Eltern, seiner Gattin, seinen Töchtern, seinen politischen Freunden und der BZÖ.

In herzlicher Anteilnahme.

Muhammed Turhan
Vorstandsvorsitzender
Islamische Föderation in Wien

Quelle

Ob ehrlich oder nicht - er verhält sich wie ein Gentleman.

49. *D.N. Reb* meint:

[30.10.2008 um 21:01](#)

So ein Quatsch. Natürlich gibt es ein Recht auf völkische Homogenität. Das Volk muss es nur durchsetzen. Die Homogenität. Dieses Multikulturumgeschwurbel ist völlig künstlich. Niemand mit einem Funken Restverstand möchte neben einem Kannibalen wohnen. Nur die Funktionäre propagieren das Wohnen neben Kannibalen als segensreich. Sie selbst sehen aber zu, dass ihre Kinder nicht neben dem Fleischwolf spielen.

50. *Bommel* meint:

[30.10.2008 um 21:14](#)

“Niemand mit einem Funken Restverstand möchte neben einem Kannibalen wohnen. Nur die Funktionäre propagieren das Wohnen neben Kannibalen als segensreich.”

Also soviel ich weiß, hatte der der Kanibale von Rotenburg keinen Migrationshintergrund!! Und du hast keinen Funken von Restverstand!!! Ich vermute dein Cortex cerebri ist so glatt sein wie eine Billardkugel.

51. *Wahr-Sager* meint:

[30.10.2008 um 21:14](#)

OT:

Ich habe gerade gelesen, dass in der ZDF-Sendung “Maybrit Illner” heute um 22.15 Uhr Friedrich Merz und Oscar Lafontaine eingeladen sind.

52. *kewil* meint:

[30.10.2008 um 21:33](#)

No Mercy.

Jetzt hast Du Dich enttarnt, Kewil. Du gibst also den Juden die Schuld am Antisemitismus, da begibst Du Dich in gefährliches Fahrwasser.

Ich gebe nicht DEN Juden die Schuld, sondern - unter anderem! - bestimmten Juden. Und dieser Herr Beck gehört eindeutig dazu! Warum willst du eigentlich mich angreifen, anstatt diesen Vollpfosten, der jedem Gutmenschen sozusagen in den Rücken fällt.

Die Theorie des Antisemitismus an sich interessiert mich nicht die Bohne, ich habe dazu noch nicht einmal ein Reclamheft gelesen. Trotzdem hab ich so quasi nebenbei mitbekommen, dass bestimmte jüdische Kreise meinen, Antisemitismus sei

ANGEBOREN. Dem würde ich strengstens widersprechen. Dieser Herr Beck ist einer, der ihn sicher steigert!

Wenn du dazu noch den ZdJ hinzuziehen willst? Nach dessen Meinung ist der Antisemitismus auch seit 1945 jeden Tag am Steigen. Inzwischen müßten nach diesen Hochrechnungen 5 Milliarden BRD-Deutsche Antisemiten sein. Da kann man ja nur gähnen.

Aber zurück: als Jude würde ich ernsthaft versuchen, solche trostlosen Eimer wie diesen Beck aus dem Verkehr zu ziehen. Wenn die größte israelische Zeitung sich solche Scheißtypen als Korrespondenten leistet, braucht sie sich über kein Hakenkreuz an der nächsten Friedhofsmauer mehr aufregen!

53. *bolschoj dom* meint:

[30.10.2008 um 21:42](#)

Nehmen wir doch mal diesen Satz:

Österreich ist Adolf Hitler, Alois Brunner, Amon Göth, und Waldheim, Haider und Strache.

Wenn man dasselbe Spiel mit den miesesten Gestalten aus Israel machen würde, man wäre geneigt solche Leute zurecht für Antisemiten zu halten!

54. *Wahr-Sager* meint:

[30.10.2008 um 22:22](#)

Der real existierende linke Antisemitismus: http://www.bettinaroehl.de/Ignatz_Bubis/Antisemitismus/antisemitismus.html

55. *no mercy* meint:

[30.10.2008 um 23:29](#)

@Kewil

Ich habe nur diese Formulierung kritisiert: "Wer als Jude solche haßerfüllten Artikel schreibt, braucht sich über Antisemitismus nicht zu wundern."

Warum sollte irgend ein dummer Artikel, nur weil er von einem Juden geschrieben wurde, irgendjemandem als Vorwand für Antisemitismus dienen dürfen?

Nochmal zu Haider: Das Problem bei Leuten wie Haider ist, daß sie Richtiges mit Falschem vermischen. Das nationalistische Getue, der Antiamerikanismus, das Flirten mit Diktatoren, all das ekelt mich an. Andererseits sind sie die Einzigen, die die Probleme islamischer Zuwanderung ansprechen. In Österreich kommt noch der jahrzehntelange SPÖ-ÖVP-Filz hinzu.

56. *Durchblicker* meint:

[30.10.2008 um 23:58](#)

> Nochmal zu Haider: Das Problem bei Leuten wie Haider ist, daß sie Richtiges
> mit Falschem vermischen. Das nationalistische Getue, der Antiamerikanismus,
> das Flirten mit Diktatoren, all das ekelt mich an. Andererseits sind sie die
> Einzigen, die die Probleme islamischer Zuwanderung ansprechen. In Österreich
> kommt noch der jahrzehntelange SPÖ-ÖVP-Filz hinzu.

Man kann das ganze auch so sagen: Du findest an Haider alles gut, was im Interesse Israels liegt. Und alles schlecht, was zwar im Interesse Österreichs wäre, aber im Widerspruch zu den Interessen Israels liegt.

57. *no mercy* meint:

[31.10.2008 um 0:13](#)

Ich sehe keinen grundsätzlichen Konflikt zwischen den Interessen Österreichs und denen Israels, jedenfalls nicht solange sich Österreich an zivilisatorische Standards hält, aber das wird es mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit auch weiter tun. Im Prinzip geht es mir in der Politik hauptsächlich um zivilisatorische Standards, ich lehne den Islam auch nicht ab, weil er fremd, sondern weil er unzivilisiert ist und es bleiben wird.

Aber diesen Gegensatz zwischen Österreich und Israel aufzubauen, läßt doch durchblicken, wie Durchblicker tickt.

58. *Carlo* meint:

[31.10.2008 um 4:16](#)

Zur Versachlichung: Nicht "Israel" hat den minderwertigen Text geschrieben, sondern ein Auftragsschreiber. Hoffen wir, daß intelligente Israelis Deutschland nicht nach dem Lemming-Journalismus z.B. der "Süddeutschen" beurteilt.

Interessantes Fundstück zu Jörg Haider, mit Hinweis zum m.E. wahrscheinlichen Täterkreis:

Ein KURIER-Leser berichtet:

„Mitte Juli 2002 beteiligte ich mich an einer Busreise, in deren Verlauf auch Brüssel im Programm stand. Der Führung

durch die Gebäude der dortigen EU-Administration schloß sich eine Stadtbesichtigung an. Zum Abschluß sagte uns die örtliche Busbegleitung:

„Brüssel hat ca. eine Million Einwohner, 37 katholische Kirchen, eine Synagoge für 20.000 Juden, **40 Moscheen und 30 Freimaurerlogen. In diesen Logen wird die europäische Politik gemacht. Die EU wird von Freimaurern regiert**“.

Ferner gibt es im EU-Parlament die Paneuropa-Union.

Gründer der Paneuropa-Union ist der Hochgrad-Freimaurer Coudenhove-Kalergi, sein Nachfolger war Otto von Habsburg, CSU-Abgeordneter im EU-Parlament.

Im Vorstand der Paneuropa-Union war lange Jahre auch Jörg Haider... “

<http://www.kreuz.net/article.4809.html>

<http://kpkrause.de/?p=8>

Wir erinnern das vermeintliche “Victory”-Zeichen, daß durch die Mainstream-Presse ging, als Großmeister Ackermann mal wieder von Korruptionsvorwürfen freigesprochen wurde? Von wegen Victory ...

Wenn man weiter recherchiert, könnte man zum Schluß kommen, daß höchste “Entscheidungsträger” in einem okkulten Satanistennetzwerk agieren, daß mit Erpressung, okkulten Todesdrohungen, Bestechung, Protektion und MORD herrscht, und treue “Brüder” mit kleinen Mädchen “belohnt”, wg. “brüderlicher HUMANITÄT und TOLERANZ” (außerdem schreibens die “hochgradigen” Regeln vor).

Der Gegenbeweis ist nicht zu führen.

<http://www.das-gibts-doch-nicht.info/seite500.php>

btw: Der Mentor vom Freimaurer Winston Churchill:

“Alexander Edward Crowley (1875-1947) wird in der Fachliteratur als der Begründer des modernen Satanismus angesehen.

...

1925 ließ er sich in Weida (Thüringen) von einer Gruppe deutscher Okkultisten zum Weltheiland hatte ausrufen, schrieb für den O.T.Odas Ritual einer Gnostischen Messe. ...”

Churchills Bombardierung von Dresden: Das war Spezial-”Humanismus”.

New World Order.

59. *kewil* meint:

[31.10.2008 um 6:36](#)

nomercy

Ja wenn ich noch kurz einwenden darf. Ich weiß nicht, ob Haider immer die österreichische Fahne vor sich hertrug. Von weitem hab ich den Eindruck, eher nicht. Aber ich bin eben auch für Nationalismus, weil ich sehe, daß solche Leute eher einen Einwanderungsstop für unerwünschte Leute erlassen oder Unerwünschte abschieben, oder bestimmen, bei uns gibt es keine Minarette etc. Diejenigen, die dagegen auf Globalisierung machen, auf international, wir sind alle Brüder und eine Menschheit, und die laufend Denkmäler aufstellen und Gedenkfeiern abhalten wg 3 Reich etc, sind allermeistens diejenigen, die sagen, jeder darf rein und Türkei in die EU! Das ist das Problem! Wenn eine Nation kein Selbstbewußtsein mehr hat, traut sie sich nicht einmal, Intensivtäter abzuschieben! In diesem Zustand sind wir, und so solltest Du manche meiner Kommentare verstehen!

60. *Rabos* meint:

[31.10.2008 um 8:34](#)

@ no mercy

Eine “Anti”-Haltung hat sich überall dort gegen Gruppen, ich nenne als Beispiel Jesuiten, Katharer u.v.a. aufgebaut, die sich von der üblichen Gesellschaft bewußt abgesondert haben. Alle Gruppen wurden verfolgt, als ihr Einfluß sichtbar war - und einige dieser Gruppen wurden auch vernichtet. Es ist gefährlich, Österreich und Österreicher in alttestamentarische Sippenhaftung zu nehmen für Hitler usw. Auch in mir entsteht jedesmal Zorn, wenn ich mich mit solchen Meldungen auseinandersetzen muss. Wass beabsichtigen diese Juden? Ich bin sicher, dass es auch andere gibt, die sich für solche Äußerungen schämen. Shraga Elam hat einen eindrucksvollen Artikel über Juden und Amalekiter geschrieben. Es ist an der Zeit, repektvoller miteinander umzugehen.

61. *Ullrichson* meint:

[31.10.2008 um 9:09](#)

@Rabos

Es werden nicht die Österreicher oder die Deutschen sein, die gegen die Juden hier in Europa aggressiv sein werden. Sorgen machen mir die islamistischen Gruppen, die um die Vorherrschaft unter den Minderheiten kämpfen werden. Im nahen Osten haben wir genügend Anschauungsmaterial zur Verfügung. Würde Israel dort Schwäche zeigen, gäbe es bald kein Israel mehr. Unsere Eigene Schwäche ist es, die uns zum Untergang als Volk und zum Verlust der Heimat führen wird. Dies ist Naturgesetz und ist ausnahmslos auf jedes nur erdenkliche Land und dessen Urbevölkerung übertragbar.

62. *Rabos* meint:

[31.10.2008 um 9:40](#)

@Ullrichson

Ich möchte das Verhalten Israels nicht kommentieren, das machen Alfred Grosser oder andere besser.

Unsere Schwäche liegt darin begründet, dass jede kritische Äußerung auf "Antisemitismus, -zionismus, Faschismus, Rassismus usw. "geprüft" wird und des deshalb kein Politiker oder Journalist deutscher Herkunft es wagen kann, auch nur in die Nähe dieser Falltüren zu geraten. Juden haben an unserem unterwürfigen Verhalten ein gerüttelt Maß an Schuld. Sie hätten in Deutschland mehr Freunde haben können.

63. *Freddy* meint:

[31.10.2008 um 9:50](#)

Wenn eine Gruppe ständig ungerechtfertigt auf eine andere Gruppe eindrischt, dann braucht sie sich über Ablehnung nicht wundern.

64. *eo* meint:

[31.10.2008 um 10:24](#)

{>!<}

Die Täufer sind alles andere als tapfer.

65. *no mercy* meint:

[31.10.2008 um 10:37](#)

@kewil

Beim Nationalismus ist fein zwischen einem staatsbürgerlichen und einem völkischen Nationalismus zu unterscheiden. Beide Formen stellen die Nation in den Vordergrund, aber bei der ersten kann jeder mitmachen, der sich in die Kultur assimiliert, wenn er nicht schon hineingeboren wurde und die Werte der Nation teilt, das wäre das französische Modell, bei der zweiten Form können nur die Mitglieder einer Abstammungsgemeinschaft mitmachen. Mir persönlich gefiel das amerikansche Modell des melting pot immer am besten, Amerika ist damit groß und stark geworden, leider wurde dieses Modell in Amerika durch die fatale "Salatschüssel" ersetzt. Für die europäischen Gesellschaften, die nicht, wie die amerikanische, aus Einwanderern gebildet wurden (wenn wir jetzt mal nicht bis zur Zeit der Völkerwanderung zurückgehen), verlange ich aber komplette Assimilation der Einwanderer. Um es kurz zu fassen: Nach Deutschland soll jeder kommen dürfen, der Deutscher werden will, nicht Paßdeutscher, das ist nur Etikettenschwindel, auch nicht Bio-Deutscher, das kann er beim besten Willen nicht werden, weil das ist man oder ist man nicht, sondern einfach Deutscher, jemand, der deutsche Kultur lebt und freiheitliche Werte verinnerlicht. Natürlich ohne dabei dem Steuerzahler zur Last zu fallen. Dieses Angebot wäre allen vernünftigen Menschen gegenüber fair, egal ob alteingewandert oder neu. Wer das aber nicht kapiert, der soll gehen oder gegangen werden.

66. *George Wood* meint:

[31.10.2008 um 10:40](#)

Soso,

der Jude erfrecht sich, Haider geringzuschätzen ?

Unglaublich.

Dabei war Haider soo nett.

Zu wirklich jedem:

<https://www.spiegel.de/politik/ausland/0,1518,grossbild-164012-182066,00.html>

http://p3.focus.de/img/gen/U/D/HBUDAA4ayl3_Pxgen_r_450xA.jpg

67. *kewil* meint:

[31.10.2008 um 10:56](#)

Mein lieber Wood,

glaubst Du echt, hier seien Anfänger, welche dieses Bild nicht kennen. Ich habe das damals auch kritisiert. Aber Mist macht jeder. Vor allem DU! Denn der Jude erfrecht sich nicht, Haider geringzuschätzen, sondern alle Österreicher inklusive Haider als Massenmörder zu bezeichnen! Der Herr Beck ist ein Drecksack!

68. *Sunshine* meint:

[31.10.2008 um 11:16](#)

Das Problem bei Leuten wie Haider ist, daß sie Richtiges mit Falschem vermischen.

Nun, no mercy, zumindest was Jörg Haider angeht, ist dieses Problem ja jetzt gelöst. Andere überlegen sich vielleicht in der Zukunft, ob sie auch ein Problem darstellen wollen oder ob es vielleicht gesünder ist, es nicht zu tun.

Die Ausfälligkeiten in Eldad Becks Artikel sind m.E. nichts anderes als Wut. Hundsgewöhnliche normale menschliche Wut. Bleibt halt noch die Frage, was diese Wut ausgelöst hat und sie richtet sich eher nicht gegen Haider direkt - der ist ja tot - sondern gegen die Österreicher, die massiv um ihn trauern und damit zeigen, dass sie ihn offensichtlich hoch geachtet haben (weit über seine 11% Wählerschaft hinaus) und an seinen Ansichten nichts so grundlegend Verwerfliches finden wie Eldad Beck vielleicht dachte, dass es die 89%, die ihn nicht gewählt haben, tun. Oder zumindest die 70%, die weder BZÖ noch FPÖ gewählt haben.

Da musste er erkennen, dass er sich geirrt hat. Und deshalb die Wut des ent-täuschten Kontrollfreaks.

Wenn es eine typisch jüdische Mentalität gibt, dann ist es die, dass sie überdurchschnittlich dazu neigen, Sozialingenieure und Kontrollfreaks zu sein. Das mag in der Verfolgungsgeschichte ihre Ursache haben (aber bestimmt nicht alleine in der aus der Nazizeit), aber auch darin, dass sie ihre Verfolgungsgeschichte religiös oder pseudoreligiös kultivieren, die Sklaverei in Ägypten ist heute noch nicht vergessen. Ich glaube aber auch, dass es am Messianismus liegt, diese Sache mit "ein Licht für die Nationen sein" und "sie segnen" - und das ist auch bei atheistischen Juden vorhanden, das ist Kultur, nicht nur Religion.

Es fällt einfach auf, dass Juden sich ganz offenbar von Ideologien angezogen fühlen, die den Menschen umbauen (angeblich verbessern) wollen, wie damals - als er noch neu war - der Kommunismus und später sein neuerer Auswuchs, die politische Korrektheit der Frankfurter Schule. Und natürlich fühlen sie sich auch von Grüppchen, die sich die Menschheitsverbesserung + Erfolgskontrolle zur Aufgabe gemacht haben, angezogen, oder gründen selber welche. Der ZdJ ist typisch dafür, aber die Welt ist voll von solchen Grüppchen und Einzelpersonen und sie sind frapped oft jüdisch.

Wenn man das klar erkennt, besteht kein Grund, Juden zu hassen. Die beste Haltung dazu wäre: "Zu einem Ohr rein und zum anderen raus". Unser Problem der Nachkriegszeit ist, dass wir uns das nicht mehr trauen. Daran sollten wir dringend arbeiten. Nicht mit antisemitischem Hass reagieren, sondern mit gelassener Scheißegal-Haltung. Einfach stur und freundlich die Meinungen weiter vertreten, die die Kontrollfreaks unter den Juden verbieten wollen.

Und dann mal gucken, was passiert.

69. *George Wood* meint:

[31.10.2008 um 11:28](#)

Wer lesen kann, ist klar im Vorteil.

kewil: Jetzt paß mal auf du Würstchen! Kommt hier rein und hat ein großes Maul. Noch so ein satz und das war dein letzter Beitrag!

kewil:

> ... der Jude erfrecht sich [...] alle Österreicher inklusive Haider als Massenmörder zu bezeichnen!

Kommt leider in Becks Text nicht vor.

Er hackt eine weile auf Gusenbauer und den Sozis rum, bevor er - und das ist das pauschalisierendste im Text - äußert:

- > Die Österreicher gingen schon viel zu viele Kompromisse im
- > Zusammenhang mit den faschistischen Verbrechern ein,
- > die im Schoß ihres Landes wieder entstehen konnten

"Kompromisse im Zusammenhang imit Faschoverbrechern" != "Massenmörder sein"

Wenn er darüberhinaus die gängige Österreich-Assoziationskette von

> Sounds of Music“, Mozart und Sachertorte
in Richtung

> Adolf Hitler, Alois Brunner, Amon Göth, und Waldheim, Haider und Strache.

korrigiert, dann mag das zwar etwas theatralisch-pathetisch sein, ist aber auch keine Gleichsetzung von Durchschnittsösterreichern mit Massenmördern.

70. *Rabos* meint:

[31.10.2008 um 11:51](#)

Die Unterscheidung zwischen einem völkischen und einem staatsbürgerlichen Nationalismus ist Quatsch. Die Deutschen sind nie reinrassig gewesen, es gibt auch keine „Abstammungsgemeinschaft“, auch wenn dieser Begriff vorhanden ist, wie so viele undefinierbare Worthülsen, die in der deutschen Sprache aufgekommen sind und vereinzelt gepflegt werden. Mit der Staatsbürgerschaft ist lediglich ein rechtlicher Status verbunden, nicht mehr und nicht weniger. Eine Entlassung aus einer Staatsbürgerschaft ist leicht möglich; die Zugehörigkeit zu einem Volk hat eine ganz andere Qualität. Das ist und bleibt das Problem aller Migranten - übrigens auch der Deutschen, die ihr Land verlassen. Es bedarf eines emotionalen Bezuges zu unserem Volk, seiner Sprache, seiner Kultur und seiner Zivilisation. Unser Problem ist, das nicht einmal viele Deutsche diesen positiven Bezug haben.

71. *Ulrichson* meint:

[31.10.2008 um 11:55](#)

Beck macht doch eigentlich nur die gleichen Fehler wie die meisten anderen Qualitätsjournalisten auch. Er sitzt in einem fernen Land, hat von den Dingen über die er schreibt, kaum eine Ahnung, schreibt was die Leser lesen wollen und meint er wird berühmt, wenn er so richtig auf die Kacke haut. Alleine was und wie er schreibt, lasst doch darauf schließen, daß er keine Ahnung hat. Oder ein Ideologe ist, was ich aber weniger glaube. Also ist er ein geltungssüchtiger Schmierfink.

72. *Sunshine* meint:

[31.10.2008 um 12:14](#)

@George Wood

Es ist korrekt, er hat die Österreicher nicht mit Massenmördern gleichgesetzt. Aber er hat sie als höchst "reparaturbedürftig" dargestellt, wobei er vorschlägt, sie sollten die Chance bekommen, sich erst einmal selbst zu reparieren und falls sich bockig zeigen, solle das "die Welt" mit Zwang tun.

Ich denke nicht, dass es die Beschimpfungen an sich sind, die einen zur druchaus zur Weißglut reizen können, wenn man den Artikel liest. Es ist die Haltung, die er dazu einnimmt. Nämlich die, dass das geändert werden muss und dass er in der Position ist, das zu befehlen. Ich habe den Eindruck, dass er nicht einmal merkt, was für eine lächerliche Anmaßung das ist, ein ganzes Volk möge sein Denken und Fühlen ändern. Er glaubt offenbar, das wäre ganz normal, dass man das fordert.

Das fällt mir übrigens auch bei der so genannten Islamkritik auf. Da gibt es auch die einen, die meinen, Muslime wären "reparaturbedürftig" und die anderen, die denken, die können gerne sein, WIE sie wollen, aber bloß nicht, WO sie wollen - und insbesondere NICHT IN MEINEM LAND.

73. *Wahr-Sager* meint:

[31.10.2008 um 13:07](#)

Erdogan sagte übrigens mal, als er zu Besuch in Deutschland war, dass Türken sich *nicht* assimilieren sollen.

74. *Sunshine* meint:

[31.10.2008 um 13:49](#)

@George Wood: Ich habe nicht geschrieben, dass MICH das zur Weißglut reizt. Ich habe nur geschrieben, dass es das bei einem (Dativ von "man") KANN. Ich analysiere und beobachte das nur. Ich kann das sehr gut einordnen.

Das ist einfach gesunde Härte - derartiges gibt's dauernd.

Jein.

Ja, das gibt es dauernd. Leider. Leider auch von Leuten mit wesentlich mehr Macht als Herrn Beck.

Und nein, das ist nicht gesund, das ist psychopathisch. Das ist eine zwangsneurotische Besessenheit, die nicht damit klar kommt, wenn irgendwo Menschen rumlaufen, die man nicht unter Kontrolle hat. Wohl gemerkt - es geht dabei nicht um darum, dass man eine militärische Bedrohung unter Kontrolle hat, sondern darum, das Denken und Fühlen von Menschen unter Kontrolle zu haben, die absolut keine militärische Bedrohung darstellen.

Wenn ich der Ansicht wäre, dass Österreicher eine Ansammlung von Arschlöchern sind (das bin ich bei Österreichern ganz und gar nicht, aber vor allem in der islamischen Welt gibt es ein paar solche Kandidaten), dann würde ich das hinnehmen und einen Riesenbogen um Österreich machen. Vielleicht etwas drüber lästern, aber NIEMALS auf die Idee kommen, die sollten ihr Denken, Fühlen und Reden ändern oder gar "die Welt" müsse das zwangsweise ändern, NUR WEIL MIR DAS NICHT PASST.

Das ist ein grundlegender Unterschied in der Geisteshaltung. Sehen Sie den wirklich nicht?

75. *Sunshine* meint:

[31.10.2008 um 14:44](#)

Gut, George Wood, ich erweitere die "militärische Bedrohung" auf "militärische, gewalttätige und/oder finanzielle Bedrohung oder Belastung".

Die Palis stellen für Israel selbstverständlich eine militärisch-gewalttätige Bedrohung dar. Ich bin absolut für die Sicherheitsanlage, von mir aus noch höher und ganz ohne Checkpoints. Klappe zu, nur jüdische Siedler dürfen durch.

Und für uns (EU, USA) stellen sie eine finanzielle Belastung dar. Und das tun sie unabhängig davon, ob sie Hamas-Dreck wählen oder PLO-Dreck. Sie sind nunmal Palis und wählen wie Palis. Israel muss dafür Sorge tragen, dass sie nicht ins Land kommen (und zwar GAR NICHT, auch nicht als Arbeitskräfte) und dann können die wählen, was sie wollen. Ich denke nicht, dass man die mit Geld in ihrer Wahlentscheidung beeinflussen sollte. Ich denke, dass man denen einfach nichts geben sollte.

Wenn die Österreicher Strache wählen oder jeman, der Hitlers Arbeitsmarktpolitik gut findet, kostet uns das was? Nein. Besteht die Gefahr, dass er einen Krieg vom Zaun bricht? Nein.

Werden österreichische Produkte dadurch schlechter oder teurer? Wahrscheinlich nicht. Falls doch, kauft man sie eben nicht mehr.

Besteht die Gefahr, dass er anfängt, lästige Migranten auszuweisen? Ja, die besteht. Und das erzeugt in großen Teilen der Völker der zivilisierten Welt nichts weiter als Neid. Das stört nur internationalistische Kontrollfreaks, weil es ihr neuestes beschissenes Utopia von der "eine Welt" behindert. Leider hocken Leute mit dieser Utopie im Hirn in allen Regierungen.

Es ist kein Wunder, dass Haider ermordet wurde, er war gefährlich für diese gottverfluchte (wörtlich gemeint!) One-World-Utopie, die in einem Elend enden wird, neben dem sich der Kommunismus wie eine aus dem Ruder gelaufene Party ausnimmt. Und der Islam wie eine harmlose Sekte.

Gefährlich ist jeder charismatische Politiker, der sich als Diener seines eigenen Volkes sieht und nicht als Diener der NWO. Strache hat Glück gehabt, dass er der weniger charismatische von zweien war.

76. *Sunshine* meint:

[31.10.2008 um 15:11](#)

Ich finde die Diskussion mit Ihnen übrigens faszinierend und interessant, George Wood. Sie vertreten dieselbe Geisteshaltung wie Eldad Beck (auch wenn Sie natürlich viel zivilisierter schreiben), das was mir den Eindruck erweckt hat, dass er nicht einmal MERKT, dass es eine *spezielle* Geisteshaltung ist, sondern denkt, es wäre ein Naturgesetz.

Wenn Sie Dinge aufzählen, wo auch von außen auf das *Denken, Fühlen und Wählen* mit sanftem oder weniger sanftem Druck Einfluss genommen wird, dann stimme ich Ihnen ja auch zu und habe das oben schon geschrieben: Ja, das wird andauernd getan.

Aber das heißt nicht, dass das richtig sein muss. Mich kotzt es an, wo es darüber hinausgeht, militärische Bedrohungen und finanzielle Belastungen abzuwenden.

“

77. *inFIDEL CASTRatO* meint:

[1.11.2008 um 1:09](#)

“...hätten sich wegen der Teilnahme an der Beerdigung Haiders der Prostitution zugewandt”

...haben die denn Geld dafür genommen ?

Ihr Kommentar hier

Name

Mail (will not be published)

Website

Senden

[RSS-Feed Posts](#) und [RSS-Feed Kommentare](#).